

An die
Gemeindeverwaltung Waldalgesheim

55425 Waldalgesheim

**FRAKTION IM GEMEINDERAT
WALDALGESHEIM**

Tobias Grabowski
Fraktionsvorsitzender
Uwe Kaska
Stellv. Fraktionsvorsitzender

waldalgesheim@gruene-rhein-nahe.de

Waldalgesheim, 09. 11. 2015

**Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen zu den Auswirkungen des ROP Rheinhessen-Nahe
auf die Ortsgemeinde Waldalgesheim**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Reichert,
sehr geehrte Beigeordnete,

wir bitten Sie nachstehende Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der kommenden Sitzung am 24. November 2015 zu beantworten.

Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (MWKEL) hat in seiner Pressemeldung vom 04.11.2015 veröffentlicht, dass Wirtschaftsministerin Lemke die Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe genehmigt hat.

Hier heißt es auszugsweise:

„[...] Rund eineinhalb Jahre nach Beschlussfassung und Anhörung wird die Planungsgemeinschaft damit einen neuen, aktuellen rechtskräftigen Regionalplan haben, der auf der Basis des 2008 und 2013 in Kraft getretenen Landesentwicklungsprogramms IV entwickelt wurde.

Der Genehmigungsbescheid ist mit der Auflage verbunden, in einer Teilfortschreibung weitere Festlegungen zu verschiedenen Rohstoffsicherungsflächen und Vorranggebieten für die Windenergienutzung zu treffen, sowie zur Dichte zukünftiger Wohnbebauung. Darüber hinaus hat das Wirtschaftsministerium zwei Vorranggebiete für die Windenergie in Waldalgesheim und am Kandrich von der Genehmigung ausgenommen. [...] “

Die Allgemeine Zeitung Bingen berichtete in Ihrer Ausgabe am 07.11.2015 über die genehmigte Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes (ROP) Rheinhessen Nahe. Es wird übereinstimmend berichtet, dass der vermutlich noch Ende des Jahres in Kraft tretende ROP die zwei Vorranggebiete für die Windenergie in Waldalgesheim und auf

dem Kandrich vor dem Hintergrund der 2013 veröffentlichten Sichtachsenstudie von der Genehmigung ausnimmt.

Sie als Ortsbürgermeister werden in diesem Kontext nur fragend zitiert: *„Ich weiß nicht, ob unsere Windräder vom Rhein aus sichtbar sind?“*

Zum Abschluss des Artikels wird dann von einem für das Ende der 46. Kalenderwoche terminierten Gespräch mit der Planungsgruppe in den Räumen der Kreisverwaltung berichtet.

(Die Pressemeldung des MWKEL sowie der Artikel der AZ sind für die Verwaltung als Quellen beigefügt.)

Wir fragen in diesem Zusammenhang an:

1. Welche Auswirkungen gibt es konkret auf die geplanten Windräder auf der Gemarkung Waldalgesheim?
2. Hat dies Auswirkungen auf den Haushalt 2015 bzw. die kommenden Haushaltsplanungen?
3. Welche Ergebnisse erbrachte das in KW 46 terminierte Gespräch?
4. Gibt es aus der Fortschreibung des ROP weitere Auswirkungen für die Ortsgemeinde Waldalgesheim, die im Zeitungsartikel nicht genannt sind?
5. Wurden alle Punkte im Rahmen der Stellungnahmeverfahren zum ROP seitens der Verwaltung Waldalgesheim thematisiert?

Für die Beantwortungen der Fragen bedanken wir uns bereits jetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Grabowski
Fraktionsvorsitzender

Uwe Kaska
stellv. Fraktionsvorsitzender